



Neues aus dem Landgestüt

Ausgabe 10, Oktober 2008

NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf
Telefon 02581/6369-0, Fax 02581/6369-50
www.landgestuet.nrw.de, info@landgestuet.nrw.de

In dieser Ausgabe:

- Neues Konzept für die Hengstpräsentationen
- Bundeschampionate: Bronze für **FUERTO**
- **ENZO** vertritt die rheinischen Farben bei der Bundeskaltblutschau
- Noch zwei Gelegenheiten zum Besuch der Hengstparade
- HLP endet im Oktober: Besucher zur Prüfung herzlich willkommen

Impressum

Der Email-Newsletter „Neues aus dem Landgestüt“ erscheint alle 4 Wochen zum Monatswechsel. Herausgeber: NRW-Landgestüt, Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf, Telefon 02581/6369-0. Alle Text können mit der Quellenangabe „Landgestüt Warendorf“ honorarfrei veröffentlicht werden. Verantwortlich für den Inhalt: Birgit Springmann, Stellvertretende Gestütleiterin, Telefon 02581/6369-14, E-Mail b.springmann@landgestuet.nrw.de.

Zuchtinformationen

Zwei Hengstschauen bei den Pferdestammbüchern / zwei Züchtersonntage **Hengstpräsentationen in neuem Gewand**

Mit einem neuen Konzept für die Hengstschauen präsentiert sich im kommenden Jahr das Nordrhein-Westfälische Landgestüt in Warendorf. Den Auftakt macht am Samstag, 17. Januar, eine große Hengstschau im Westfälischen Pferdezentrum Münster-Handorf. Am Samstag, 7. Februar, folgt die schon seit einigen Jahren bewährte und höchst erfolgreiche Hengstschau im Rheinischen Pferdezentrum Wickrath. „Wir möchten unseren Züchterinnen und Züchtern mehr Service und Komfort bieten“, erläutert Gestütleiterin Susanne Schmitt-Rimkus das neue Konzept. „Unsere eigenen Möglichkeiten in der Gestütanlage sind für so große Veranstaltungen in der Winterzeit doch sehr begrenzt. Wir können nicht jedem Besucher einen komfortablen Sitzplatz bieten, da die Tribünenkapazität in der großen Reithalle einfach nicht ausreicht. Außerdem können wir die Halle nicht beheizen. Die Voraussetzungen in den Veranstaltungshallen der beiden Pferdestammbücher sind ideal. Wir sind sicher, dass wir auf diese Weise den Wünschen aller Zuchtinteressierten viel mehr entsprechen können.“

Den traditionellen „Tag der offenen Tür“ wird es aber dennoch geben, allerdings in leicht veränderter Form am Sonntag, 15. Februar, unmittelbar vor dem „Ausrücken“. Beim 1. Warendorfer Züchtersonntag 2009 sind Ställe und Besamungsstation geöffnet, alle Mitarbeiter stehen für die Beratung zur Verfügung, in einem Teil der Reithalle laden gastronomische Angebote zum Verweilen ein. „Damit wollen wir diejenigen ansprechen, für die auch der Besuch im Landgestüt, das zwanglose Beisammensein und das Fachsimpeln auf der Stallgasse einfach dazu gehört und wichtig ist“, sagt Susanne Schmitt-Rimkus.

Der Reigen der Hengstschauen Warendorfer Landbeschäler wird fortgesetzt mit der Teilnahme an der Show „Hengste 2009“ am 15. März im Rahmen der Equitana in Essen. Den Abschluss bildet der 2. Warendorfer Züchtersonntag am 5. April im Landgestüt. Hier werden in bewährtem Rahmen Besamungshengste vorgestellt und ausführlich kommentiert.

Daneben gibt es noch viele kleinere Hengstschauen, so etwa am 29. Februar in Vlotho-Exter. Diesen Termin können sich Interessierte schon fest eingetragen, weitere Veranstaltungen werden im Newsletter bzw. im Internet rechtzeitig bekannt gegeben.

Hengstschau in Wickrath

Am 7. Februar 2009 steht im Rheinischen Pferdezentrum Wickrath wieder die Hengstschau des Landgestüts Warendorf auf dem Programm. Präsentiert werden die Warendorfer Top-Vererber, in stimmungsvoller Schlossambiente kann dazu ein kalt/warmes Buffet genossen werden. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, der Eintritt (incl. Essen) kostet 30 Euro pro Person. Das Rheinische Pferdestammbuch weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Karten erfahrungsgemäß sehr groß ist und empfiehlt eine frühzeitige Bestellung. Karten gibt es nur beim Pferdestammbuch, Irene Busen, Telefon 02166/6219110, E-Mail ib@pferdezucht-rheinland.de

ARPEGGIO-Tochter in der Schweiz siegreich

Im Finale des Schweizer Fohlenchampionats siegte bei den springbetonten Fohlen eine Tochter des **ARPEGGIO** aus der Zucht von Rudolf Geyer (Hombrechtikon/SUI). Für das ehemalige Elite-Auktionsfohlen gab es im Exterieur drei Mal die Traumnote 10,0, die Grundgangarten wurden ebenfalls mit Noten zwischen 9,0 und 10,0 beurteilt.

PEKING-Sohn Reservesieger bei ZfdP-Bundesschau

Gesamt-Reservesieger der elften ZfdP-Bundesschau im nordhessischen Altfeld wurde ein bewegungsstarker und nobel aufgemachter Sohn des Warendorfer Landbeschälers **PEKING** aus einer Fenris-Mutter. Züchter des Fuchses ist Gerhard Wildgruber im bayerischen Kammerberg.

ENZO vertritt die rheinischen Farben bei Bundeskaltblutschau

Der Warendorfer Landbeschäler **ENZO** fährt im Januar nach Berlin. Das Rheinische Pferdestammbuch nominierte den vierjährigen Braunschimmel aus der Zucht von Hans-Peter Platen (Kempfen) für die Teilnahme an der Bundeskaltblutschau, die im Rahmen der Grünen Woche ausgetragen wird. **ENZO** reist gemeinsam mit seinem „Kollegen“ **HELMUT**, den die Westfalen bereits vor einigen Wochen nominiert hatten.

NERLINGER-Tochter Zweite in Brück

Zur Reservesiegerin beim Kaltblut-Fohlenchampionat 2008 in Brück avancierte eine Tochter des Warendorfer Landbeschälers **NERLINGER**. Mit insgesamt 33 Punkten war das gangstarke und mit viel Linie und Typ ausgestattete Stutfohlen aus der Zucht und dem Besitz von Günther Lüders (Laschendorf) nur ganz knapp dem Siegerfohlen unterlegen.

NEMO I-Tochter Reservesiegerstute im Rheinland

Nach einem Reservesieger bei der NRW-Körung 2007 (Landbeschäler NIKODEMUS) stellte der Warendorfer Landbeschäler **NEMO I** nun auch eine Reservesiegerstute. Bei der Eliteschau im Rheinland kürte die Kommission Nixe von **NEMO I-Semper** aus der Zucht von Hans-Peter Platen (Kempen) zur Reservesiegerstute. Im Endring marschierte mit Nelly aus der Zucht von Bernd Vriesen (Kranenburg) eine weitere **NEMO I-Tochter**, auch Nani von **NERLINGER-APPLAUS** (Züchter Franz Boes, Goch) war zum Endring zugelassen.

Den fünften Ring der rheinischen Warmblutstuten führte Papagena W von **PRINZ WILHELM-FLORESTAN I** aus der Zucht von Herbert Werth in Wesel an, im Endring waren auch Wallis von **WELTRUBIN-FIDERMARK** (Züchter Walter Schulte-Böcker, Geilenkirchen) sowie Rafaela von **RICCIO-Donnerschwee** (Züchterin Bärbel Wenck, Moers).

Landbeschäler-Nachkommen bereichern Lot der NRW-Eliteauktion

Das Lot für die 36. NRW Eliteauktion am 5. Oktober im Pferdezentrum Münster-Handorf steht fest. Aus Warendorfer Sicht führen derzeit Nachkommen mit dem bewährten „E-Blut“ die Liste der Dressurpferde an, weiterhin stellen auch **DANCING DYNAMITE, FLORESTAN I, FÜRST PICCOLO, FIDERMARK, LAOMEDON** sowie **RICCIO** Elite-Auktioniken. Im Springkader finden sich **ARPEGGIO, CONTINI, CHARISMA** sowie **PRADO** auf der Väter-Seite. Zehn Zuchtstuten wurden ausgewählt, der überwiegende Teil ist von einem Warendorfer Landbeschäler gedeckt oder hat einen Warendorfer Hengst zum Vater.

CHRISTIANO, FLOVINO, JAZZ RUBIN und SANDRO BEDO mit erstem Jahrgang

470 Hengste wurden zur Vorauswahl zur NRW-Hauptkörung 2008 angemeldet. Am 8./9. Oktober stellen sich die Köraspiranten der Kommission in Wickrath, von Montag, 13. Oktober, bis Freitag, 17. Oktober, wird in Münster-Handorf gesichtet. Neben zahlreichen Söhnen bewährter Warendorfer Landbeschäler sind auch die Hengste **CHRISTIANO, FLOVINO, JAZZ RUBIN** und **SANDRO BEDO** mit ihren Premierjahrgängen vertreten.

Sportinformationen

Bundeschampionate: Bronze für FUERTO

Im Finale des Bundeschampionats der Fahrpferde haben der Warendorfer Landbeschäler **FUERTO** und sein Fahrer Christian Koller die Bronzemedaille gewonnen. Für die Vorstellung des Fünfjährigen vergaben die Richter die Wertnote 8,3, vom Fremdfahrer, Obersattelmeister Ulrich Müller aus Celle, erhielt der Hengst die zweithöchste Tagesnote auf dem Fahrplatz, eine 9,5.

Bei den fünfjährigen Springpferden erreichten **CORNADO NRW** und Pferdewirtschaftsmeister Marcus Döring mit jeweils der Wertnote von 8,7 in beiden Qualifikationen auf direktem Weg das Finale.

CORNADO NRW: WM-Finale knapp verpasst

Es war nur ein Wimpernschlag – ganz knapp verpassten Pferdewirtschaftsmeister Marcus Döring und der Warendorfer Landbeschäler **CORNADO NRW** das Finale bei den Weltmeisterschaften junger Springpferde im belgischen Lanaken. In der ersten Qualifikation hatte das Paar mit einer Nullrunde Platz eins im 218-köpfigen Starterfeld belegt. Auch in der zweiten Runde – mit Sprüngen von 1,25 Metern Höhe – präsentierten sie sich vom Feinsten. Allerdings waren sie eine dreiviertel Sekunde zu langsam und kassierten einen Zeitstrafpunkt. Nach beiden Runden rangierten sie damit an 41. Stelle, und nur 40 Paare waren zum Finale zugelassen. Dennoch war Döring zufrieden mit der Leistung des Hengstes: „**CORNADO NRW** hat einen ganz tollen Job gemacht.“

Bundeschampionate: Gute Ergebnisse für Landbeschäler-Nachkommen

Hervorragende Ergebnisse erzielten bei den Bundeschampionaten neben den beiden Warendorfer Landbeschälern **FUERTO** (Bronzemedaille bei den Fahrpferden) und **CORNADO NRW** (Finalist bei den fünfjährigen Springpferden) auch die Nachkommen der Warendorfer Hengste.

So gab es Gold auf dem Fahrplatz für die rheinische Stute Flashdance K von **FIDERMARK**, deren Leistung sogar mit der dort erstmals vergebenen Traumnote 10,0 beurteilt wurde. Für den Erfolg zeichnet Heinz Künstler aus Grefrath nicht nur als Fahrer sondern auch als Züchter und Besitzer verantwortlich.

Eine Silbermedaille ging an den Rheinländer Fürst Khevenhüller von **FLORESTAN I** aus der Zucht von Wolfgang und Beate von Ameln in Mönchengladbach, der von Helen Langehanenberg vorgestellt wurde. Die Finalqualifikation für die sechsjährigen Dressurpferde hatte das Paar – das im vergangenen Jahr bei den Fünfjährigen den Titel holte – gewonnen. Doch nicht nur als Dressurpferdevererber machte der Wa-

rendorfer Stempelhengst von sich reden: Platz vier im Finale der fünfjährigen Geländepferde belegten die Schwedin Malin Larsson und Frankyboy von **FLORESTAN I-SALINATOR** (Züchter Siegfried Zobel, Werne), Ingrid Klimke und Flipper NRW von **FLORESTAN I** (Züchter Christian Becks, Senden) wurde Neunte.

Im Finale der sechsjährigen Geländepferde war mit der **CASSONE**-Tochter Corvette D (Züchterin Christa Dahlkamp, Selm) mit Michael Dahlkamp im Sattel ein weiterer Landbeschäler-Nachkomme topp platziert.

Zwei sechsjährige **ARPEGGIO**-Söhne machten im Springparcours allerbeste Werbung für ihren Vater. Im Finale platziert waren AOL von **ARPEGGIO-DEBÜTANT** (Züchter Friedrich Niemann, Espalkamp; Reiter Rene Tebbel) sowie Ari von **ARPEGGIO-SALINATOR** (Züchter Zuchtgemeinschaft von Kanne, Steinheim; Reiterin Miriam Schneider).

Platz fünf im Finale der Fahrpferde belegte Landgestüthauptwärter Christian Koller mit Pikadeur K von **PRADO-FEINER LUDWIG**, der aus der Zucht seines Bruders Friedrich Koller (Stadthagen) stammt und in der Deutschen Reitschule im Einsatz ist. Ein weiterer Nachkomme des **PRADO** startete im Finale der fünfjährigen Springpferde: Prado K von **PRADO-DYNAST** (Züchterin Anne Knüsting, Gescher; Reiter Johannes Ehning).

Bei den sechsjährigen Dressurpferden belegte der **DELPHI-FIDERMARK**-Sohn Dartagnan (Züchterin Edeltraud Hähn, Bergneustadt) mit Sabine Nakath im Sattel im Finale Platz zehn.

Paralympics: Bronze für FLORESTAN I-Sohn

Mit Mannschafts-Bronze dekoriert kehrten der elfjährige **FLORESTAN I**-Sohn Bennetton's Fabuleux (Züchter Horst Schlunke, Lünen) und die bekannte ZDF-Moderatorin der Sendung „Menschen – das Magazin“, Bettina Eistel (Hamburg) von den Paralympics in Hongkong zurück. In der Einzelwertung (Kür) kam das Paar zusätzlich auf Platz sechs.

FLORESTAN I-Tochter Schweizer Meisterin

Neue Schweizer Meisterin der vierjährigen Dressurpferde ist die **FLORESTAN I**-Tochter Oxyle de Meuyrattes aus der Zucht von Philippe und Esther Horisberger (Pontenet). Vorgestellt von Tamara Horisberger siegte die Stute mit der Wertnote 8,10. Auf Platz sieben setzten die Richter eine Tochter des ehemaligen Landbeschälers **FEINSINN** (Züchter Otto Kocherhans, Hallau/SUI), auf Rang neun folgte eine weitere **FLORESTAN I**-Tochter, die von Rolf Berger in Dorf/SUI gezogen wurde.

Landbeschäler-Nachkommen im Turniersport (September 2008)

- Acomet von **ARPEGGIO-PILOT**, Züchter Franz-Josef Schmitz, Baesweiler: mit Simone Wettstein Sechster eines Springens für Nachwuchspferde in Donaueschingen
- Alemao von **ARPEGGIO-PILOT**, Züchter Hermann Roloff, Westerkappeln: mit Alexander Karten Zweiter im Barrierenspringen in Leichlingen
- Ali von **ARPEGGIO-PILOT**, Züchter: Heinz und Elisabeth Schulte, Ahlen mit dem Franzosen Kevin Staut Sieger eines Zwei-Phasen-Springens in Ugar/Slowenien
- All inclusive NRW von **ARPEGGIO**, Züchter Heinrich und Georg Fornefeld, Altenbeken: mit Ludger Beerbaum Sieger im Nationenpreis und platziert im Großen Preis von Barcelona
- All Pride von **ARPEGGIO-MONSIEUR AA**, Züchter Frank Lehmann, Büren: mit Christin Stoll Siebter im Finale der Westfalen Weser Trophy in Paderborn und Sieger eines M**-Springens in Salzkotten
- Calmaro von **CAPTAIN-RHEINBLICK**, Züchter Wilfried Krebber, Hamminkeln: mit Annika Hillemann Vierter der S*-Dressur in Hermannsburg
- Canaris von **CORDOBES I-DIREX**, Züchter F.A.N. Fohlenaufzucht, Paderborn: mit Ralf Lummer Dritter im S*-Springen in Delbrück und Fünfter im Finale der Westfalen Weser Trophy in Paderborn
- Cora von **CORDOBES I-WEINBERG**, Züchter Franz Hesse, Salzkotten: mit Christine Rieksmeier Sieger des S*-Springens in Delbrück
- Divolo von **DIALEKT-WEINBERG**, Züchter Werner von Wensierski, Ahlen: mit Sabrina Mertens Siebter in der Einzelwertung bei den Vielseitigkeits-Europameisterschaften der Jungen Reiter in Kreuth
- Endevert DJ von **EHRENTUSCH-DAMENSTOLZ**, Züchter Horst Huesp, Bielefeld: mit Tanja Wickenkamp Dritte im Prix St. Georges in Gelsenkirchen
- Falcao von **FLORESTAN I-PINOCCHIO**, Züchter Heinz-Bernd Große-Wienker, Wadersloh: mit Ralph Wiebelt Sieger einer Zwei-Phasen-Springprüfung in Donaueschingen
- Fame von **FERRAGAMO-SALAMANDER**, Züchter Herrmann-Josef Rosenbaum-Feldbrügge, Laer: mit Hendrik von Eckermann Fünfte im S***-Springen in Salzkotten
- Fasching von **FLORESTAN I**, Züchter Klaus und Karin Sauermann, Overath: mit Georg Etienne Zweiter im Nachwuchs-Intermediaire in Lohmar-Hausdorp
- Favourite von **FIDERMARK-WORLDCHAMP**, Züchter Eberhard Schulte-Böcker, Geilenkirchen: mit Hermann Gösmeier Zweiter im Grand Prix Special beim Turnier der Sieger in Münster
- Felix von **FLORESTAN I-PILOT**, Züchter Hubertus Schmidt, Borchen: mit seinem Züchter Vierter der Inter I-Prüfung beim Turnier der Sieger in Münster

- Ferry Pit von **FERRAGAMO-PIT I**, Züchter Heinrich und Wilhelm Strunk, Bochum: mit Rene Berger Sieger einer Springpferdeprüfung der Klasse M in Ennepetal-Brunnenhof
- Feuerfunke von **FUNKE**, Züchter Alfons und Karl Hölscher, Ascheberg: mit Patrick Stühlmeier Sieger im Großen Preis von Istanbul und Dritte im Junioren-Nationenpreis
- Fifth Avenue von **FLORESTAN I**, Züchter Egbert Snoek, Sendenhorst: mit Hedda Droege Sieger im Nachwuchs-Grand Prix und der Inter II-Prüfung in Donaueschingen
- Fine Style B von **FLORESTAN I-PARADEMARSCH I**, Züchter Hubert Heitmann-Brinkmann, Sassenberg: mit Jörg Widmaier Zweiter im S**-Springen in Leonberg
- First Class von **FLORESTAN I**, Züchterin Sarah Coenen, Goch : mit Isabell Werth Zweiter im Medien-Cup-Finale in Donaueschingen
- Flambeau H von **FUNKE-PINOCCHIO**, Züchterin Barbara Stentrup, Ascheberg: mit Simone Deitermann Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften Vielseitigkeit
- Floriot von **FLORESTAN I-WEINBERG**, Züchterin Anja Dreisewerd, Rietberg: mit Alexandra Voß Sieger einer S*-Dressur in Versmold
- Fortschritt von **FLEUROP-FEUERFUNKE XX**, Züchter Cornelis Scherff, Niederlande: mit Gerd von Spiess Dritter in einem nationalen S*-Springen und Sieger im M**-Springen in Paderborn sowie Sieger in einem S-Springen in Dortmund-Brechten
- Fürst Charly von **FLORESTAN I-POLYDOR**, Züchterin Martina Eckert, Iserlohn: mit Nicola Krause Zweiter der S*-Dressur und Dritter der M**-Dressur in Griesheim
- Grace Kairo von **GRACIOSO-GOLDLACK I**, Züchter Edmund Hense, Wadersloh: mit Daniel Oppermann Zweite im S*-Springen und Siegerin im M**-Springen in Spangenberg sowie Dritter im S-Springen in Germete
- Grand Filou von **GRASCO**, Züchter Sascha Gajos, Bielefeld: mit Alexandra Heinzmann Zweiter im S*-Springen in Singen
- Grenville von **GAUDEAMUS**, Züchter Heinrich Kranen, Goch: mit Eva-Maria Köttelwesch Zweiter in der Inter I-Kür und Dritter der S**-Dressur in Kaarst-Holzbüttgen sowie Dritter im Prix St. Georges in Willich
- Lagazoui von **LAMOUREUX II**, Züchter Wilhelm Mönlich, Datteln: Mit Ulf Ihle Zweiter im S*-Springen in Rothenburg/Sachsen
- Lamoureu von **LAMOUREUX I**, Züchter Franz-Josef Lange, Korbach: mit Matthias Berenbrinker siegreich im M**-Springen in Delbrück
- Land Star W von **LAMOUREUX II**, Züchter Herbert Weißing, Bad Arolsen: mit Helge Deußler ein Mal Vierter, ein Mal Fünfter in den S*-Springen in Rüsselsheim
- Le Beau S von **LAURENTIANER-ROTARIER**, Züchter Werner Schumacher, Gelsenkirchen: mit Rebekka Walter siegreich in der M**-Dressur und Achte in der Prix St. Georges-Kür in Kaarst-Holzbüttgen

- Leonardo wie Caprio von **LAURENTIANER-PARADEMARSCH I**, Züchterin Christa Nagelschmidt-Terwort, Haan: mit Andrea Haase Zweiter der S-Dressur in Lüdenscheid
- Liberty von **LAMOUREUX I-REX FRITZ**, Züchter Egon Nolte, Bad Driburg: mit Gerd Könemann ein Mal Vierte, ein Mal Sechste in den Youngster-Springen beim Turnier der Sieger in Münster
- Little Diamond von **LAURENTIANER-FAGOTT**, Züchter Josef Ulmker, Neuenkirchen: mit Matthias Vatter Zweiter der S-Dressur in Willich
- Marius von **MONTMARTRE-DONNERSBERG**, Züchter Dietmar Linker, Borgholzhausen: mit Kathrin Müller im European Youngster Cup in Donaueschingen ein Mal Dritte und ein Mal Fünfte
- Pasadena von **PACCO II**, Züchter Johann-Josef Bolten, Mönchengladbach: mit Nicole Plum Fünfte einer S-Dressur in Krefeld
- Pedro von **PARADEMARSCH I-WEINBERG**, Züchter Antonius Wüllner, Marsberg: mit Christoph Hassenbürger Vierter im S*-Springen von Ennepetal-Brunnenhof
- Perikles von **POPCORN**, Züchter Ernst und Ursula Prost, Gelsenkirchen: mit Holger Lammers Sieger sowohl im Prix St. Georges als auch in der Kür in Gelsenkirchen
- Petite Golda von **POTSDAM-GOLDLACK I**, Züchter Erwin Kannenbrock, Steinfurt: mit Charlotte Wrede Siegerin eines S-Springens in Neheim-Hüsten
- Pikeur Gamble von **GROSSADMIRAL**, Züchter Wilhelm-Josef Rütter-Rhode, Brakel: Mit Klaus Brinkmann ein Mal siegreich, ein Mal Zweiter in der nationalen S*-Tour in Paderborn
- Pole-Position von **POTSDAM-DAMENSTOLZ**, Züchter Ludger Schulze-Tomberge, Senden: Mit Philipp Schöllhorn Zweiter der Future-Tour in Rothenburg
- Polycor von **POLYDOR**, Züchter Heinz Westerholt, Münster: mit Jens Christ siegreich im S*-Springen von Rüsselsheim
- Silver-Star von **SAINT TROPEZ-FLORESTAN I**, Züchter Antonius Hummelt, Telgte: mit Niklas Braun Sieger eines M**-Springens in Ennepetal-Brunnenhof
- Weltall von **WELTRAT-FRANCISCO I**, Züchterin Annegret Mannebach, Holzwickede: mit Christoph Kleimeyer Dritter im Nachwuchs-Intermediaire in Lohmar-Hausdorp

VULKANO Sieger im Großen Preis von Donaueschingen

Gleich zwei außerordentliche Erfolge konnte der ehemalige Warendorfer Pachtengst **VULKANO FRH** feiern. Zunächst belegte er unter Marcus Ehning im Rahmen der Global Champions Tour Platz vier im Großen Preis von Arezzo/ITA, nur zwei Wochen später siegte das Paar im Großen Preis von Donaueschingen.

Termine / Veranstaltungen

Warendorfer Hengstparaden: noch zwei Gelegenheiten zum Besuch

Noch zwei Mal haben Interessierte Gelegenheit, in diesem Jahr die Warendorfer Hengstparaden zu besuchen, am Mittwoch, 1. Oktober, ab 15 Uhr, und am Sonntag, 5. Oktober, ab 14 Uhr. Die ersten beiden Paraden haben vor ausverkauftem Haus für große Furore gesorgt,

Von den Leistungen der Hengste und Mitarbeiter zeigte sich NRW-Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers ebenso beeindruckt wie bisher auch NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben, Landwirtschaftsminister Eckardt Uhlenberg und der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Karl-Josef Laumann. Sie alle ließen es sich nicht nehmen, zum Schluss allen Beteiligten höchst persönlich zu ihren großartigen Auftritten zu gratulieren.

Den Auftakt der Paraden macht wie immer die Springquadrille. Anschließend sind die Bundeschampionatsteilnehmer zu sehen, ebenso wie die Hengste, die während des ganzen Jahres im Turniersport für Siege und Platzierungen sorgten. Ein neues Schaubild bereichert die erste Halbzeit: die Brummifahrschule XXL. Mehrere Tonnen geballte Kraft und Dynamik – geführt von einer Hand – galoppieren dann über den großen Paradeplatz. Schlag auf Schlag geht es weiter: Zweispänner-Galoppquadrille, Dressur-Sextett, Aktionstraber, Sechserzüge. Die halbstündige Pause bietet Zeit, um den Landgestüt-Shop am Einlass zu besuchen oder an einem der zahlreichen anderen Stände einzukehren. Die zweite Halbzeit beginnt mit der Fahrschule vom Sattel, ein höchst anspruchsvolle Vorführung, die höchste Konzentration erfordert. Aktion und Ästhetik kennzeichnen das weitere Programm: Quadrigen, Traberwagen, Pas de Deux, Ungarische Post und die gemeinsame Quadrille der Reiter und Fahrer. Auch der Humor kommt nicht zu kurz: Die Auszubildenden zeigen in antiken und neuzeitlichen Kostümen einen olympischen Stafettenlauf, Georg August Schulte Quaterkamp hat wie immer die Lacher auf seiner Seite. Das Ende der rund dreistündigen Show läutet die große Jacobowski-Dressurquadrille ein, 16 Reiter in historischen Paradeuniformen lassen ihre Pferde über den großen Platz paradieren. Ein einzigartiges Bild!

Für beide Vorstellungen gibt es noch Karten an den Tageskassen. Reservierungen sind unter der Telefonnummer 02581/6369-15 möglich.

TV-Tipp: am 3. Oktober Hengstparade im WDR

Eine rund eineinhalbstündige Aufzeichnung von der ersten Hengstparade am 21. September zeigt der WDR am 3. Oktober (Feiertag) ab 14 Uhr in seinem dritten Programm.

Warendorfer Hengste unterwegs

- Mit der **NRW-Auktionsparade** am Samstag, **4. Oktober**, ab 19 Uhr, wird die 36. NRW-Elite Reitpferdeauktion im Westfälischen Pferdezentrum Münster-Handorf eingeläutet. Mit dabei sind die Warendorfer Landbeschäler **BASIC**, **EHRENPREIS** und **CONTINI**.
- Zum dritten Mal lädt für **Samstag, 18. Oktober**, der Warendorfer Rennverein zum „**Schaufenster Vollblut**“ ein. Veranstaltungsort ist dieses Mal das Westfälische Pferdezentrum Münster-Handorf. Mit dabei ist der Warendorfer Junghengst **EXPANSION**, dessen Mutter Hanover Hope xx bereits bei der Vollblutschau im vergangenen Jahr für Furore sorgte.

HLP endet im Oktober – Besucher herzlich willkommen

Im Oktober endet der 70-Tage-Test in der Hengstleistungsprüfungsanstalt im Landgestüt Warendorf. Am 21./22. Oktober stellen sich jeweils ab 14 Uhr die Prüfungskandidaten im Landgestüt den Fremdreitern Springen, am 28. und 29. Oktober werden – ebenfalls jeweils ab 14 Uhr – die Grundgangarten und die Dressurveranlagung (Fremdreitertest) beurteilt. Den Abschluss bilden am Donnerstag, 30. Oktober, ab 10 Uhr das Freispringen in der Reithalle im Landgestüt und anschließend der Geländetest auf dem Gelände der Bundeswehrsportschule in Warendorf. Besucher sind zu allen Prüfungstagen herzlich willkommen!

Termine 2008/2009

4. November 2008: Feldprüfung für Kaltblüter
27./28. November 2008: Bundesberufswettbewerb Reiten
17. Januar 2009: Hengstschau in Münster-Handorf
7. Februar 2009: Hengstschau in Wickrath
15. Februar 2009: Warendorfer Züchtersonntag
15. März 2009: Equitana „Hengste 2009“
5. April 2009: Warendorfer Züchtersonntag

7. August 2009: Symphonie der Hengste
8. August 2009: Familientag und Live-Konzert
20. September 2009: Hengstparade
27. September 2009: Hengstparade
30. September 2009: Hengstparade
3. Oktober 2009: Hengstparade

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Landgestüt – intern

Unsere Mitarbeiter

Herzlichen Glückwunsch (I): Am 16. Oktober feiert Landgestüthauptwärtter Erich Brebaum sein 30. Dienstjubiläum im Landgestüt.

Herzlichen Glückwunsch (II): Obersattelmeister Jürgen Scherg wurde Westfalen-Meister über zehn Kilometer.

Herzlichen Glückwunsch (III): Der ehemalige Hauptsattelmeister Werner Wagner aus Warendorf feierte am 8. September seinen 80. Geburtstag.

Landgestüt-Kalender 2009 stark nachgefragt

Der neue Kalender „Gestütimpressionen 2009“ ist ein Bestseller, schon kurz nach Erscheinen sind zahlreiche Exemplare verkauft. Sichern Sie sich also jetzt Ihren Kalender 2009 mit Bildern von erfolgreichen Hengsten, von den Hengstparaden und dem einmaligen Gestütgelände. Der Kalender ist in der Gestütverwaltung und im Reitsport-Fachhandel zum Preis von 11,90 Euro erhältlich; er wird auch über die Firma creatxx media consulting (www.creatxx.de/kalender/) plus 4,50 Euro Versandgebühren verkauft.

Ramzes-Preis für ARPEGGIO-Züchter Dieckhoff-Holsen

Heinz Dieckhoff-Holsen aus Telgte ist aktueller Träger des Ramzes-Preises. Zur Ehrung im Rahmen des Turniers der Sieger in Münster „gratulierte“ auch sein bekanntestes Zuchtprodukt, der Warendorfer Landbeschäler **ARPEGGIO** von Acord II aus der Staatsprämienstute Perle von Power.

Deutsche Reitschule

Begabtenförderung

„Freiwilliger“ Lehrgang an der Deutschen Reitschule

Zum ersten Mal war mit Elisabeth Wiltafsky eine Teilnehmerin am Begabtenförderungsprogramm für berufliche Bildung und Forschung des Bundesministeriums zu Gast an der Deutschen Reitschule im NRW-Landgestüt.

„Frau Wiltafsky, welche Ausbildung haben Sie absolviert?“

„Nach dem Abitur habe ich eine zweijährige Ausbildung zur Pferdewirtin Schwerpunkt Zucht und Haltung im Haupt- und Landgestüt Marbach beim Hauptsattelmeister Karl Single absolviert. Die Ausbildung habe ich im August vergangenen Jahres mit der Note 1,4 abgeschlossen und war Landesbeste in Baden Württemberg. Zurzeit lerne ich im Haupt -und Landgestüt Marbach noch Pferdewirtin Schwerpunkt Reiten.“

„Wie sind Sie zur Deutschen Reitschule gekommen?“

„Als Landesbeste der Abschlussprüfung wurde ich in die Begabtenförderung für berufliche Bildung und Forschung des Bundesministeriums aufgenommen. Weiterbildungsmaßnahmen, Lehrgänge, Sprachkurse im Ausland und Auslandspraktika werden hier für drei Jahre gefördert. Auch dieser Lehrgang an der Deutschen Reitschule wird gefördert. Er ist für mich die ideale Vorbereitung für den 'richtigen' Lehrgang mit Abschlussprüfung im Oktober.“

„Was gefällt Ihnen hier besonders gut, wie sind Ihre persönlichen Eindrücke?“

„Es gefällt mir hier hervorragend. Die Ausbilder sind höchst qualifiziert, der tägliche Ablauf ist sehr gut strukturiert. Die Lehrpferde der Schule sind ideal, sie zeigen dem Reiter zuverlässig seine Stärken und Schwächen. Man weiß also ganz genau, woran man noch zu arbeiten hat. Jederzeit steht auch ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.“

„Was sind Ihre weiteren Ziele?“

„Ich will mich in meinem Beruf ständig weiter entwickeln. Meine größte Sorge ist es, auf der Stelle zu treten und nicht voran zu kommen. Ich möchte nach Abschluss der Pferdewirt-Prüfung Tiermedizin studieren, um mir ein weiteres Standbein zu schaffen.“

Hannes Müller, Ausbildungsleiter an der Deutschen Reitschule ist vom Förderprogramm überzeugt: „Es ist für die jungen Leute ein sehr guter Anreiz. Gute Leistungen und Fleiß werden belohnt. Mit der finanziellen Unterstützung können sich die Teilnehmer von dem Förderungsprogramm beruflich in ihrer Sparte weiter entwickeln und weitere Qualifikationen erreichen“.

Text: Stephanie Sieker, derzeit Praktikantin im Landgestüt Warendorf

Deutsche Reitschule: Termine im Oktober

8./24. Oktober: Lehrgänge Fahren (Trainer C und B; Abzeichenlehrgänge); Leitung Bundestrainer Eckardt Meyer

10./16. Oktober: Lehrgang für Pferdewirte (Wiederholer)

17./30. Oktober: Lehrgang für Pferdewirte

31. Oktober/13. November: Lehrgang für Pferdewirte

Die Deutsche Reitschule erreichen Sie unter Telefon 02581/6369-28 (9 bis 12 Uhr), Fax 02581/6369-25. Dort können Sie auch den kompletten Lehrgangsplan anfordern.

Buchempfehlungen

Neu im FNverlag: Olympia der Reiter – Hongkong 2008

(**FNverlag**) Erleben Sie die Sternstunden des Pferdesports und die dramatischen Geschehnisse der spannenden Wettkämpfe bei den olympischen Reiterspielen in Hongkong 2008 hautnah und lesen Sie hier die wahren Hindergründe! Mit brillanten Fotos werden diese einmaligen Ereignisse für ewig festgehalten. Die triumphalen Ergebnisse der deutschen Vielseitigkeitsreiter mit Mannschaftsgold und Einzelgold für Hinrich Romeike mit seinem legendären Marius sowie dem Mannschaftsgold der Dressurreiter und zusätzlich Silber und Bronze für Isabell Werth und Heike Kemmer in der Dressureinzelwertung runden den großartigen Erfolg der deutschen Olympia-reiter ab. Aber auch das enttäuschende Abschneiden der deutschen Springreiter und das traurige Kapitel „Doping-Skandal“ vor dem Finale werden im Inhalt offen und deutlich beschrieben. Eindrucksvoll wird über die weltweite Bedeutung und die über-ragenden Erfolge der deutschen Pferdezucht und die Entwicklung der olympischen Reitdisziplinen von der Vorbereitung bis hin zur Nominierung berichtet. Eine ausführliche Darstellung der deutschen Equipen, ihrer Trainer und Betreuer, Meinungen und Hintergrundberichte, Parcours-, Gelände- und Hindernisskizzen sowie die kompletten Ergebnislisten geben umfassende Eindrücke und Informationen vom außergewöhnlichen Gesamtgeschehen in Hongkong 2008. So ist dieses beeindruckende Nachschlagewerk ein unbedingtes Muss im Bücherschrank aller Pferdefreunde! Das Buch kostet 19,80 Euro und ist im **FNverlag** (www.fnverlag.de) erhältlich.

FNverlag: Jahrbuch Sport und Zucht 2008 neu in einem Werk

(**FNverlag**) Die Jahrbücher Sport und Zucht erscheinen in diesem Jahr in einer neuen Ausführung: als Gesamtwerk in einer Daten-DVD-ROM mit Begleitbuch zusammengefasst. Im Buch finden sich Berichte, Hintergrundinformationen und Bilder zu den sportlichen und züchterischen Highlights aus 2008, Informationen zu den Erfolgen aller Reiterinnen und Reiter im deutschen Turniersport, Beiträge zur Organisation

und den Erfolgen der deutschen Pferdezucht sowie die Top-Listen der erfolgreichsten Pferde, Reiter und Züchter.

„Herzstück“ des neuen Jahrbuches Sport und Zucht ist die DVD mit den offiziellen FN-Erfolgsdaten von Sport- und Zuchtpferden sowie Reitern, Fahrern und Züchtern im Anrechnungszeitraum, der Liste aller Turnierfachleute, der FN-Richterliste Zucht und der Liste der Ausbilder, mit den Ergebnissen der Körungen und Hengstleistungsprüfungen und mit einer Bildergalerie. Das neue „Jahrbuch Sport und Zucht 2008“ wird ca. 78 Euro kosten und kann schon jetzt beim **FNverlag** vorbestellt werden.

Und nicht vergessen: Das Buch von Schulte Quaterkamp

Im **FNverlag** gibt es auch das Buch „Papas Traum vom TRAUMPFERD-KAUFEN – und wie die Dinge manchmal laufen“ von Georg August Schulte Quaterkamp und Friederike Sterthoff. In dem kleinen Büchlein wird auf 48 Seiten das spannende Thema „Pferdekauf“ hippologisch, poetisch, rustikal, philosophisch, humorvoll belichtet und bedichtet. Dazu kommen 29 lustige Karikaturen der Illustratorin Friederike Sterthoff. Das Buch kostet 9,80 Euro und ist im **FNverlag** (www.fnverlag.de) und natürlich auch im Landgestüt erhältlich.